

Ausschreibung

Deutsch-israelischer Schülerwettbewerb: Mobile Ideen für Morgen



Was ist das Ziel des Projekts?

Ziel des Wettbewerbs ist es, neben der Stärkung der deutsch-israelischen Kontakte zwischen SchülerInnen, dass sich diese auch mit dem Thema nachhaltige Mobilität aktiv auseinandersetzen. Darüber hinaus erlernen sie in der Projektarbeit die Möglichkeiten des Einsatzes von Multimedia-Techniken kennen.

Wie läuft das Projekt ab?

Im ersten Schritt erhalten die teilnehmenden SchülerInnen auf der Webseite des Wettbewerbs www.mobile-ideas-for-tomorrow.com zwölf E-Learning-Module zu den Themen nachhaltige Mobilität und neue Medien (Die Seite ist erst ab dem 1. Juni online). Diese beschäftigen sich mit der jeweils konkreten Situation in Deutschland und Israel. Sie werden auf Deutsch und Hebräisch angeboten.

Mit den E-Learning-Inhalten erhalten die SchülerInnen die notwendigen Informationen und das Rüstzeug, um an dem Wettbewerb teilnehmen zu können. Ihre Aufgabe ist es dann, ein eigenes Umweltprojekt in ihrer Umgebung umzusetzen und über diese Aktivität einen kurzen Film zu erstellen. Hierfür haben die Schüler/-innen ein halbes Jahr Zeit.

Eine Jury wird die eingereichten Arbeiten bewerten und die Gewinner küren. Die jeweils drei besten Gruppen werden 2016 in das jeweils andere Land eingeladen, die Israelis kommen nach Deutschland, die deutschen Schüler fliegen nach Israel. Für sie wird ein Seminar zum Thema nachhaltige Mobilität stattfinden. **Die besten Filme werden im Rahmen des Green Screen Festivals 2016 in Deutschland, so wie des Eco-Cinema Film Festivals 2016 in Israel gezeigt.**

Wer kann mitmachen?

Der Wettbewerb richtet sich an SchülerInnen **der 7. Klasse bis zur letzten Jahrgangsstufe von deutschen und israelischen Schulen**. In kleinen Gruppen von zwei bis vier Personen sollen sie das Projekt umsetzen. Ein/e LehrerIn soll als Ansprechperson den Projektablauf in der jeweiligen Schule betreuen. Besonders angesprochen fühlen sollen sich Schulen, die entweder bereits eine deutsch-israelische Partnerschaft pflegen oder Erfahrungen mit Nachhaltigkeits- und Medienprojekten haben. Natürlich können sich auch andere Schulen bewerben.

Wie kann man sich bewerben?

Die Anmeldung für den Wettbewerb ist vom 1. Juni bis 15. Oktober 2015 auf der Webseite www.mobile-ideas-for-tomorrow.com möglich. Die Projektarbeit soll dann bis **zum 29. Februar 2016** eingereicht werden.

Wer führt den Schülerwettbewerb durch?

Der Schülerwettbewerb „Mobile Ideen für Morgen“ wird von Israels ältester und größter Umweltschutzorganisation, dem Jüdischen Nationalfonds – Keren Kayemeth LeIsrael e. V. (JNF-KKL) durchgeführt. Als Sponsoren unterstützen die Deutsche Umweltstiftung (DBU) und das Unternehmen Michelin den Wettbewerb. Michelin ist einer der weltweit größten Reifenhersteller, der mit seinen innovativen Produkten heute schon einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leistet.